

Gemeinwohblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 51

Landeck, den 18. Dezember 1948

3. Jahrgang

Aus der Landecker Gemeindefestube

Zu seiner 7. öffentlichen Sitzung trat der Landecker Gemeinderat am vergangenen Donnerstag im Rathaus zusammen, um sich hauptsächlich mit dem Voranschlag für 1949 zu befassen. Der Vorsitzende, Bürgermeister Hans Zangerl, konnte die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung feststellen, obwohl von der DP-Fraktion StR. Huber und StR. Josef Schrott entschuldigt fehlten; dafür hatte diese Fraktion Dr. Alois Lins und Robert Zangerl als Ersatzmänner entsandt. Der über die letzte Sitzung verlesenen Niederschrift wurde dann einstimmige Billigung zuteil. Anschließend machte der Bürgermeister den Vorschlag, von einer Verlesung des Voranschlags abzusehen und gleich in die Spezialdebatte über dessen einzelne Punkte einzugehen, nachdem die Gemeinderäte vor der Sitzung in den Entwurf Einsicht nehmen konnten; sein Antrag wurde einstimmig angenommen.

Als erstes wurde die Beschlussfassung über die Festlegung der Hebesätze für die Steuern und Abgaben vorgelegt. Hierzu hatte der Finanzausschuss den Antrag gestellt, die Grundsteuererfassungsbeträge bis zum zulässigen Höchstmaß zu erhöhen. Als Sprecher der soz. Fraktion nahm StR. Kimmli dagegen Stellung und begründete dies damit, daß dann die Hausbesitzer die Erhöhung wieder auf die Mieter abwälzen und diese dadurch neuerdings belasten würden. Demgegenüber erklärte StR. Plangger, daß die erste Frage der Landesregierung bei allen Subventionsansuchen sei, ob die Gemeinde alle ihre Möglichkeiten restlos erschöpft habe. Schließlich wurde der Antrag, die Hebesätze für Steuern und Abgaben wie 1948 zu belassen, einstimmig angenommen.

Zum Punkte Fürsorge berichtete StR. Kimmli über diesbezügliche Besprechungen im Dienst- und Rechtsausschuss und zeigte an verschiedenen Fällen die Verhältnisse in der Fürsorge auf, die nur zum Schaden der Gemeinde gehandelt werden. Nach kurzer Debatte wurde eine direkte Führungsnahme mit dem Bezirkshauptmann wegen des zu bildenden Fürsorgebeitrages vorgeschlagen. Wegen der für den Sportplatz ausgeworfenen S 10.000 bemerkte StR. Kimmli, daß dieser Betrag nur ein Tropfen auf den heißen Stein sei; es sei nämlich schade um jeden Schilling, der hier hineingesteckt werde, solange der Sportplatz nicht im geforderten Umfange zum Ausbau gelange. Bgm. Zangerl erklärte hierzu, daß seiner Meinung nach zuerst das Innufer endgültig verbaut werden solle, da sonst jedes Jahr die Gefahr einer Überschwemmung bestünde, welche alle Arbeiten wieder zunichte mache. Bezüglich der Wasserversorgung berichtete der Vorsitzende, daß in der Pumpenfrage noch immer keine Entscheidung gefallen sei und derzeit die Beschaffung einer neuen starken Pumpe zur Debatte stehe. Sein Antrag auf Bildung eines dreigliedrigen Wasserausschusses wurde angenommen, ohne daß jedoch ein solcher aus dem Gemeinderat gebildet wurde.

Beim Punkt Lichtspiele beantragte StR. Kimmli, gleichzeitig auch den Pachtvertrag für das Kino zu behandeln, nachdem von dessen Erledigung die Debatte über diesen Punkt des Voranschlags abhängt. Der Bürgermeister verlas hierauf den Vertragsentwurf, aufgestellt zwischen der Gemeinde und dem Kath. Arbeiterverein Landeck. StR. Kimmli bemängelte einige Punkte des Pachtvertrages, während der Stadtkämmerer berichtete, daß die Ausgestaltung des Kinos S 70.000 erfordern werde, welcher Betrag in den Pachtvertrag aufzunehmen sei. Grundsätzlich stellte sich die soz. Fraktion gegen den Abschluß des Pachtvertrages mit der Begründung, daß die Gemeinde die Vergnügungssteuer ja weiterhin einheben könne, ohne die Ausgestaltung und Verwaltung des Kinos übernehmen zu müssen. Dieser Begründung wurde entgegengehalten, daß bei jeder anderweitigen Verpachtung mit einer wesentlichen Herabsetzung des Vergnügungssteuerfahes gerechnet werden müßte und außerdem eine beträchtliche Summe für anteilmäßige Personalkosten verloren ginge. Schließlich stellte der Vorsitzende den Antrag, darüber abzustimmen, ob der Pachtvertrag mit den vorgeschlagenen Änderungen angenommen werden solle oder nicht; mit 8 gegen 6 Stimmen wurde er angenommen. Dann wurde der gesamte Voranschlag zur Abstimmung vorgelegt. Da die soz. Fraktion dem Abschluß des Kino-Pachtvertrages nicht zugestimmt hatte, war sie der Anschauung, dem Voranschlag auch in diesem Punkte nicht zustimmen zu können. Ebenfalls 8 zu 6 war daher das Stimmenverhältnis für den Voranschlag 1949.

Da die Sektion Landeck des TWV. im städt. Schwimmbade einen Eislaufplatz errichten will, hatte sie um den Einbau der bis jetzt fehlenden Lichtanlage angesucht und gleichzeitig die Gemeinde gebeten, einen Teil der Kosten davon zu übernehmen, auf die schlechte heurige Sommerfaison hinweisend. Trotz Gutachtens des langjährigen Bademeisters Spiß wurde die Rentabilität der Eislaufanlage überhaupt bezweifelt und beschlossen, dem Verein nahezu legen, diese auf dem Sportplatz anzulegen. Dann wurde dem Verein eine Subvention einstimmig zugebilligt. Anschließend wurde der Mietvertrag für das Lager Peruchserau zur Sprache gebracht. StR. Plangger berichtete hierzu, daß der Finanzausschuss gegen, der Wohnungsausschuss jedoch für die Übernahme dieses Lagers sei. Nach mehreren Erklärungen wurde der geänderte Mietvertrag mit allen Stimmen angenommen. — Das Ansuchen des Karl Hauers um die Gastgewerbekonzession für ein im Frühjahr zu bauendes Hotel auf der Trams wurde zustimmend zur Kenntnis genommen und eine diesbezügliche Befürwortung einstimmig beschlossen. Nachdem es inzwischen 24 Uhr geworden war, wurde der Antrag des Bürgermeisters, die Sitzung zur Erledigung der restlichen Tagesordnung am Montag fortzusetzen, einstimmig angenommen.

Wie beschlossen, wurde am Montag um halb 8 Uhr abends die unterbrochene Sitzung des Gemeinderates zur Erledigung der restlichen Tagesordnung fortgesetzt; die Gemeindevertretung war wieder beschlußfähig. Nach Besprechungen über einen Antrag des Finanzausschusses wegen Einsparung von nicht mehr benötigtem Gemeindepersonal kam ein ganz besonders wichtiger und die ganze Bevölkerung berührender Punkt zur Sprache, nämlich die Landecker Wasserversorgung. Der Bürgermeister verlas ein von Hofrat Müller (Innsbruck) verfaßtes Gutachten über die Lösung der Wasserversorgung, in welchem verschiedene Möglichkeiten angedeutet wurden. (Wir kommen darüber in einem eigenen Aufsatze später ausführlicher zurück. Die Red.) Nach der anschließenden Debatte über dieses Gutachten wurde der bereits am Donnerstag beschlossene Wasserausschuß, bestehend aus StR. Plangger, StR. Sfall und Frik, gebildet; dieser Ausschuß wurde dann beauftragt, das Gutachten genauestens zu studieren und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten zur besten Lösung der Landecker Wasserversorgung mit den notwendigen Kostenanschlägen auszuarbeiten. Hierauf wurden einige Grundstücksverkehrs-Angelegenheiten erledigt. Dann wurde über die Verwendung der nach dem Nachtragskredit 1948 zu erwartenden Ueberschüsse einstimmig beschlossen, diese als Rücklage für Schulhaus- und Wegebau, zur Beschaffung eines Traktoranhängers und als Glockenspende zu verwenden.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war auch die Beschlußfassung über die Annahme des Dienstpostenplanes des Gemeindepersonals gemäß dem kürzlich beschlossenen Tiroler Gemeindebeamtengezet. Der Dienst- und Rechtsausschuß hatte 12 zu pragmatizierende Stellen vorgeschlagen. StR. Rimmel sprach sich entschieden für eine endgültige Regelung der seit 1945 sehr im unklaren liegenden Verhältnisse der Gemeindeangestellten aus und betonte besonders, daß man nicht immer hinter anderen Gemeinden zurücksehen solle, sondern endlich einmal selbst in dieser Angelegenheit voranzugehen. StR. Plangger schlug jedoch eine vorherige Fühlungnahme mit den anderen Tiroler Städten vor, wozu er sich erbötig machte, persönlich mit den maßgebenden Stellen der Tiroler Gemeinden in Fühlung zu treten, um dadurch deren Auffassungen kennen zu lernen. Ueberdies solle man noch zuwarten, bis dieses beschlossene Landesgezet auch in Wirksamkeit trete und nicht vorher irgendwelche Beschlüsse in dieser Richtung fassen, die später vielleicht wieder korrigiert werden müßten. Auch die Regelung des Vertragsbediensteten-Verhältnisses nach jenem des Bundes wurde dem Dienst- und Rechtsausschuß zur Behandlung zugewiesen. Abschließend wurde die diesjährige Weihnachtsremuneration für die Gemeindeangestellten festgesetzt. Um halb 12 Uhr nachts wurde die Sitzung geschlossen.

Besuchsordnung wegen Scharlach im Krankenhaus in Zams

Da seit einigen Wochen immer wieder Scharlachfälle im Bezirk auftraten, erlaubte ich mir, die ärztliche Leitung des allgemeinen öffentlichen Krankenhauses in Zams zu bitten, daß auf strenge Einhaltung der vorgeesehenen Besuchszeiten beziehungsweise Besuchsordnung im Krankenhaus geachtet werde. Dabei wurde von hier aus besonderer Wert darauf gelegt, daß die diensthabenden Schwestern an der Pforte des Krankenhauses Jugendlichen unter 14 Jahren den Eintritt in die Krankenzimmer strengstens verweigern.

Wie ich selbst erfahren mußte, stoßen in der Durchführung dieser Anordnungen nicht nur die leitenden Stockschwestern des Krankenhauses, sondern auch die Ärzte auf Verständnislosigkeit der Patienten. Diese An-

ordnungen gehen von amtlicher Seite aus und stehen schon lange in Geltung. Zur Zeit liegt dies im Interesse des allgemeinen Gesundheitszustandes, besonders der Schulkinder inner- und außerhalb des Bezirkes, sodas von hier aus der allgemein geltenden Besuchsordnung in Krankenhäusern der nötige Nachdruck verliehen wird. Es sind in dieser Hinsicht auch keine Ausnahmen für Privatpatienten im Sanatorium zulässig und erlaube ich mir, dabei auf die Besuchsordnungen in sämtlichen Krankenhäusern, auch auf jene an den Universitätskliniken in Innsbruck, zu verweisen.

Auf Grund der immer wieder auftretenden Scharlachfälle in Zams war es notwendig, im Einvernehmen mit den verschiedenen Schulleitungen, aus Vorbeugungsgründen die Sperrung von einzelnen Schulklassen und die vorzeitige Schließung der Internatschulen des Mutterhauses in Zams vorzunehmen. Auch wurde die vorzeitige Schließung des Schülerheimes an der Hauptschule in Landeck für notwendig erachtet, da es nötig ist, wegen eines einzigen Scharlachfalles sämtliche Heimschüler 14 Tage in Kontumaz zu halten, was im Hinblick auf die kommenden Weihnachtsferien nicht nur aus menschlichen, sondern auch aus ernährungstechnischen Gründen nicht möglich sein würde. Da es sich bei Scharlach um eine äußerst ansteckende Krankheit handelt und dabei nicht selten zahlreiche Komplikationen auftreten, wurden in Zams strengere Vorbeugungsmaßnahmen ergriffen und auch durchgeführt. Z. B. besuchten in Zams allein 667 Schüler die verschiedenen Schulen und 88 Kinder den Kindergarten. Für die reibungslose Durchführung dieser Maßnahmen, die im Interesse der zahlreichen Schulkinder in Zams unerlässlich erscheinen, sei den einzelnen Schulleitungen Dank und Anerkennung ausgesprochen. Der Amtsarzt Dr. Puelacher

Bezirkshauptmannschaft Landeck

2. Hausbrandaufruf. Mit sofortiger Wirkung werden an die bezugsberechtigten Haushalte der Gemeinden Landeck und Zams je Haushaltsgruppe 50 kg Briketts, gegen Abtrennung des Abschnittes K IV der Brennmittelkarte, freigegeben. Die Kohle ist bis spätestens 30. Dezember 1948 abzuholen. In besonders begründeten Ausnahmefällen kann, gegen vorherige Abstempelung des aufgerufenen Abschnittes K IV durch das Wirtschaftsamt, Steinkohle bezogen werden.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

Rotkreuz-Sammlung. Als Bürgermeister der Stadt Landeck habe ich den Ehrenschutz über die Haus- und Straßensammlung des Osterreich. Roten Kreuzes in Landeck übernommen. Ich ersuche daher alle Bevölkerungskreise unserer Stadt, diese gemeinnützige öffentliche Einrichtung nach besten Kräften zu unterstützen und durch eine, den Verhältnissen angepasste Spende zu fördern.

Die Bekanntmachungen des Stadtgemeindeamtes Landeck im Gemeindeblatt gelten als amtliche Verlautbarungen. Es ist nämlich schon wiederholt vorgekommen, daß sich vorsprechende Parteien auf Unkenntnis irgend welcher Bekanntmachungen berufen haben, obwohl dieselben im Gemeindeblatt eingeschaltet worden waren. Neben den amtlichen Anschlägen auf der Amtstafel im Rathaus sind alle amtlichen Verlautbarungen des Stadtgemeindeamtes im Gemeindeblatt von amtlichem und daher bindendem Charakter. H

Voranschlag 1949. Gemäß § 86 der Tiroler Gemeinde-Ordnung 1935 wird bekanntgegeben, daß der vom Bürgermeister verfaßte und vom Gemeinderate in seiner Sitzung vom 9. Dezember 1948 angenommene Voranschlag für das Verwaltungsjahr 1949 durch 2 Wochen an allen Werktagen von 9 bis 12 Uhr im Rathaus (Stadtkammer, Zimmer 13) ab Montag, den 13. Dez. 1948, zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt. Gleichzeitig wird kundgemacht, daß für das Verwaltungsjahr 1949 die gleichen Steuersätze (Hebesätze), Abgaben und Gebühren vorgeschrieben werden wie im abgelaufenen Rechnungsjahr 1948. Wer sich durch diesen Beschluß beschwert erachtet, hat seine Erinnerung dagegen binnen 2 Wochen ab dem Tage der Kundmachung beim Gemeindeamte einzubringen. Sp.

Auslosung der Loseile. Am Sonntag, den 19. Dez. 1948, findet in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der Fischerstraße 5 bei Huber die Auslosung der Loseile für die Bezugsberechtigten von Angedait statt. Losholzberechtigte, die ihr Los am Sonntag nicht abholen, müssen daselbe bis spätestens 1. Jänner 1949 beim Waldaufseher Franz Huber, Leitenweg 5, in Empfang nehmen. Der Preis pro Loseil beträgt S 135.— und ist sofort bei der Auslosung zu bezahlen. M

Die Ausgabe der Christbäume erfolgt nicht beim Marienheim, wie in unserer letzten Nummer bekanntgegeben wurde, sondern beim Waldaufseher Huber in der Fischerstraße 5, ab 21. Dez. 1948. M

Keine anonymen Zuschriften! Immer wieder erhält die Redaktion des Gemeindeblattes Zuschriften über wirkliche oder angebliche Mißstände, z. B. wegen Vereisung von öffentlichen Wegen durch Wegschütten von Spülwasser usw. So sehr es auch begrüßenswert ist, solche und andere Themen in der Leserecke anzuschneiden, muß die Redaktion doch darauf bestehen, daß solche Zuschriften mit leserlicher Unterschrift versehen sind; diese kann auf Wunsch des Einsenders ja ohne weiteres wegbleiben. Anonyme Zuschriften können jedoch keinesfalls veröffentlicht werden. M

Ärztl. Lebensmittelbescheinigungen für die nächste (49.) Zuteilungsperiode mögen sofort bei der Kartensstelle abgegeben werden, da sie bei zu später Abgabe für die übernächste (50.) Zuteilungsperiode gutgeschrieben werden müssen. S

Gundamt. Gefunden wurden 1 Damenarmbanduhr, 1 Füllfederhalter, 2 Paar Fäustlinge, 1 Damenhandtasche, 1 Geldbetrag, 1 Geldbörse und 1 Rosenkranz. Fr.

Der Bürgermeister: Jangerl e. h.

Evangelischer Gottesdienst in Landeck. Sonntag, den 19. Dezember 1948 um 9 Uhr in der Hauptschule.

Gemeindeamt Zams

Lehrgang für Obstbau und Beerenkultur. In der Zeit vom 17. bis 21. Jänner 1949 findet in der Gemeinde Zams ein Lehrgang für Obstbau und Beerenkultur statt. Der Unterricht umfaßt je 4 Unterrichtsstunden an 5 aufeinanderfolgenden Tagen und wird von einem Fachlehrer der Landesstelle für Fortbildungsschulen erteilt. Interessenten, welche an diesem Lehrgange teilnehmen wollen, mögen sich bis spätestens 20. Dez. 1948 beim Gemeindeamte anmelden.

Weihnachtsbäume. Allen Parteien, die Weihnachtsbäume vorbestellt haben, wird bekanntgegeben, daß die Ausgabe derselben am Mittwoch, den 22. Dez. 1948, von 8-12 Uhr vormittags im Widum-Stadel erfolgt.

Der Bürgermeister: Alfons Wächter

Schenkt den Kindern Bücher zu Weihnachten! Im Olim-Verlag Wien erschien ein wundervolles Kinderbuch „Schlaraffenland“, eine farbige, ergötzliche Illustration des bekannten Märchens von Beckstein. Die humorvolle Art und klare Darstellungsweise in den Farben und Linien machen dieses Buch als Weihnachtsgeschenk besonders wertvoll, ein Verdienst des feinsinnigen Malers K. A. Wilke. Das Buch ist bei der Buchhandlung Föchler in Landeck zu haben. Dr. H. Kuprian

Wieder Wilderer und Schmuggler gefaßt! Am 9. Dez. nachmittags betrat der Aufsichtsjäger Romed Waldner im Gemeindejagdgebiete Komperdell (Serfaus) 2 Wilderer, als sie gerade auf ein Reh schossen. Auf seine Aufforderung, die Waffe wegzulegen, ergriffen die Wilderer die Flucht. Am nächsten Tage konnte der Gendarmeposten Serfaus einen der Wilderer, den 19-jährig. Tischlergehilfen Josef Erhart aus Serfaus ausfinden und verhaften. Erhart gab an, auf der Flucht die Waffe, einen Mauerstutzen, weggeworfen zu haben, doch konnte sie trotz eifriger Suche nicht aufgefunden werden; den Namen seines Kameraden gab Erhart nicht preis. Doch konnte am 13. Dez. der 21-jährige Landarbeiter Eduard Schalber aus Serfaus wegen versuchten Wilddiebstahles und unbefugten Waffenbesitzes ausgeforscht und verhaftet werden. - In der Nacht zum 15. Dez. kam eine Gendarmepatrouille des Postens Pfunds gerade zu einem Viehtransport von 4 Ochsen dazu, die nach Italien geschmuggelt werden sollten. Die überraschten Treiber, zwei Landwirte aus Pfunds, wurden verhaftet; ihre „dagebliebenen“ Ochsen sichergestellt. - Am Nachmittag des 15. Dez. beobachtete eine mot. Patrouille bei Lafatsch (Pfunds) zwei Fußgänger mit auffällig großen Paketen. Auf ihr Anhalten flüchteten die beiden, konnten aber bald auf freiem Felde bezw. in einem Heustadel versteckt, aufgestöbert und verhaftet werden. Es sind ein 34-jähr. Schlosser und ein 28-jähr. Hausmeister aus Krainsach, die miteinander 20.000 amerikan. Zigaretten aus der Schweiz herüber geschmuggelt hatten.

Unfälle. Dem Hilfsarbeiter Alois Schranz aus Fendels fiel am 9. Dez. beim Holzen ein Baumstamm auf den linken Fuß. Dadurch erlitt Schranz einen Knöchelbruch. - Am 10. Dezember stürzte abends auf dem Heimweg der Fabrikarbeiter Franz Bauer in Flißch auf der Straße so unglücklich, daß ein Oberschenkelbruch die unliebsame Folge dieses Sturzes war. Die beiden Verletzten wurden von der Landecker Rettung nach Zams transportiert, während ein Arbeiter der Illwerke, Joh. Bradinger, von Galtür nach Landeck und dann nach Vorarlberg übergeführt wurde. Diesem war beim Verschieben eines Lastkraftwagens eine schwere Eisenschiene aufs Schienbein gefallen, sodaß er sich einen offenen Fußbruch zugezogen hatte.

Redaktionsschluß für die Nummer 52 (Weihnachtsnummer): Dienstag, den 21. Dezember 1948 11 Uhr. Letzte Annahme von Glückwunsch-Anzeigen in dieser Nummer am Montag, den 20. Dezember 1948, bei der Buchdruckerei Tyrolia. Nach diesem Tage abgegebene Glückwunsch-Anzeigen können event. erst in d. Neujahrs-Nummer eingeschaltet werden.

Herren-Steireranzug zu verkaufen.
Skischuhe, Größe 40, zu verkaufen oder gegen größere (43) zu tauschen gesucht.

Perjen, Adamhofgasse 2, Partterre

Trauung in Landeck. Am 8. Dezember heirateten der Waldaufseher Maurice Deaucourt aus Savincourt (Frankreich) und die Hausfrau Ida Luksch geb. Thaler, Landeck, Schrofensteinstraße 14.

Geburten in Zams. Geboren wurden am 3. Dez. eine Veronika Notburga dem Bauern Josef Schmid und der Judith geb. Zauner, Kauns 49; am 4. Dez. ein Johann Josef dem Nachtwächter Johann Gstir und der Paula geb. Kuptian, Zams, Steinbruchbaracke; eine Monika Agnes dem Angestellten Alois Pechtl und der Maria geb. Lechner, Landeck, Kreuzgasse 2.

Hauptversammlung der Sängervereinigung Landeck. Am Dienstag, den 14. Dezember hielt die Sängervereinigung Landeck im Gasthof Sonne ihre diesjährige Hauptversammlung ab, zu der fast alle Sänger erschienen waren. Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes Dr. Hofet, sowie der Kassabericht des Vereinskassiers Mallaun und mehrere Sonderberichte gaben einen Überblick über die Leistungen des Vereines im abgelaufenen Jahre in eigener Konzerttätigkeit, Mitwirkung bei anderen Veranstaltungen und Werbetätigkeit besonders im Oberen Gericht. Die Sängervereinigung ist jedenfalls bestrebt, das Kulturleben in Landeck zu heben und eine engere Zusammenarbeit mit den anderen musikalischen Körperschaften durchzuführen. Als besonders erfreulich konnte die Anteilnahme der Bevölkerung durch Beitritt als unterstützende Mitglieder festgestellt werden. Die Zahl derselben ist dank der unermüdblichen Werbetätigkeit des Vereinskassiers ganz bedeutend gestiegen. Möge dieses Interesse nur weiterhin aufrecht erhalten bleiben. Die Neuwahlen, welche in vollständiger Einmütigkeit durchgeführt wurden, hatten folgendes Ergebnis: Vorstand Dr. Hofet (Stellv. Paul Eiterer), Schriftführer Streit Sebastian, Kassier Mallaun (Stellv. Janon Wilhelm), Chormeister Homolka Willy (Stellv. Kreinz Julius), Archivar Endhammer Johann (Stellv. Anrather Karl), Beisitzer Walter Rudolf, Hölbst Josef und Janon Hermann. An die Hauptversammlung schloss sich eine sangesfrohe Stunde an, in welcher die Kameradschaft der Sänger so recht zum Ausdruck kam.

SPORT

Eislaufenanlage im Schwimmbade

Im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde errichtet die Sektion Landeck-Zams des I.W. im Schwimmbad eine Eislauf-Anlage. Die Vorarbeiten sind bereits soweit gediehen, daß bei anhaltend kalter Witterung, mit der Inbetriebnahme für diesen Sonntag, 19. Dez. 1948, zu rechnen ist. Die Schleiftage werden jeweils durch eine ausgehängte Rotweiß-Fahne angezeigt werden. Gute Beleuchtung, angenehme Musik und ein Büfett mit warmen Getränken werden dazu beitragen, die Besucher zufrieden zu stellen. Ebenso ist für die Sicherheit der Besucher jede Vorkehrung getroffen.

Generalversammlung des Sportvereins Zams

Am letzten Samstag hielt der Sportverein Zams unter dem Voritze seines Obmannes Hans Grissemann beim Haueis seine diesjährige Hauptversammlung ab. Der auffallend starke Besuch derselben beweist am besten das große Interesse, das die Zamser Bevölkerung ihrem Sportverein entgegenbringt. In seiner Begrüßungsansprache drückte der Obmann besonders der Gemeinde und der Musikkapelle, aber auch allen Mitgliedern des Vereines den Dank für die tatkräftige Unterstützung und Mithilfe in allen sportlichen Belangen aus. Dann wurden die Tätigkeitsberichte des Obmannes und des Kassiers

Krenn mit befriedigender Zustimmung zur Kenntnis genommen. Bei den anschließenden Neuwahlen des Vereinsausschusses kam das große Vertrauen der Mitglieder in den alten Ausschuss sinnfällig zum Ausdruck, denn fast der ganze Ausschuss wurde meist einstimmig wiedergewählt. Zum Obmann wurde einstimmig wieder berufen Hans Grissemann; weiters wurden, meist einstimmig gewählt: Hubert Reheis zum Obm.-Stellv., Dr. Karl Recht zum Schriftführer, Max Krenn zum Kassier, Eberhard Reheis zum Sektionsleiter Fußball und Alois Kohler zum Sektionsleiter Wintersport; mit den Spielabschlüssen der Fußballsektion wurde Hans Graber betraut. Über die geplante Vereinstätigkeit für 1949 soll hier ein anderes Mal die Rede sein.

Vom Eisenbahnsportverein Oberinntal

Am 28. Nov. wurde der ESV, Oberinntal vom FC. Ogtal zum letzten Spiel dieses Jahres eingeladen. Ogtal trat in stärkster Aufstellung an und konnte mit 4:2 siegreich bleiben. Ein Elfmeter und das Spiel gegen die Sonne brachte die Hausherren mit 3:0 in Führung, doch stand die 2. Halbzeit ganz im Zeichen des ESV., der nach hartem und spannendem Kampf das ehrende Resultat erzielen konnte. Am 4. Dez. veranstaltete der Verein eine Nikoloseier, welche durch zahlreiche Krampusse und flotte Musik beste Unterhaltung bot. Für die am 22. und 23. Jänner 1949 in Innsbruck stattfindenden Eisschützenmeisterschaften der Eisenbahner Österreichs wird das Training nach Fertigstellung der Eisbahn, an der bereits begonnen wurde, durchgeführt. Alle Eisenbahner-Eisschützen werden dazu herzlich eingeladen.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945



Uhren sind nicht nur schöne, sondern auch praktische Geschenke. Reiche Auswahl in Schweizer Armbanduhr, sowie Weckern, Wand- und Küchenuhren. Gold- und Silberwaren durch Rückgang des Goldpreises zu günstigen Preisen.

Joh. Weiskopf's Nachf.

Josef Plangger

Landeck, Malserstraße 5, Telefon 370

Zum

Heiligen Abend

küchenfettiges Fisch-Filet,
Schellfische. Auf Bestellung
Karpfen und Geflügel.

Anna Muigg, Landeck

Molkerei, Malserstraße 25

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

19. 12. bis 26. 12. 48

Sonntag, 19. Dez. 4. Adventssonntag - Quatember-sonntag mit Sammlung f. d. Diözesanseminare - 6 Uhr Korate f. Lebende und Verstorbene der Fam. Wille, 7 Uhr hl. Messe n. Mg. Kathrein, 8.30 Uhr hl. Messe f. die Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Amt für Rudolf und Thomas Huber und Aloisia Thurner, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr Abendandacht

Montag, 20. Dez. - 6 Uhr Korate für Julius und Notburga Vorhofer, 7.15 Uhr hl. Amt für Martina Pangraß, 8 Uhr hl. Messe für Maria Wohlmann, 17 Uhr Adwentrosenkrantz (so täglich)

Dienstag, 21. Dez. Hl. Apostel Thomas - 6 Uhr Korate für Thomas und Johann Weiskopf, 7.15 Uhr hl. Amt für Christian und Hans Tschosen, 7.30 Uhr Per-fuchsberg hl. Messe für Verstorbene der Familie Vinzenz Sangerle, 8 Uhr hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 22. Dez. - 6 Uhr Korate für Pregonzer-Ehart, 7.15 Uhr 1. Jahresamt für Alois Pangraß, 7.30 Uhr Bruggen hl. Messe f. verst. Mutter u. Bruder, 8 Uhr hl. Messe für Theodor Rainalter

Donnerstag, 23. Dez. Hl. Hartmann - 6 Uhr Korate für Hermann Walser, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Ursula Benvenuti, 7.30 Uhr Burschl hl. Messe n. Mg. (L.) 8 Uhr hl. Messe für Gustav Pus mit Kommunion der

Hauptschüler, 9 Uhr hl. Messe nach Meinung mit Kommunion der Volksschüler

Freitag, 24. Dez. Heiliger Abend - 6 Uhr Korate für Verstorbene d. Familien Wechner-Raggal, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung, 8 Uhr hl. Amt für Stephan Probst, ab 14 Uhr Beichtgelegenheit bis 19 Uhr! 23.40 Uhr Christmette, 24 Uhr Feierliches Hochamt mit Kommunion der Gläubigen

Samstag, 25. Dez. Das hohe Weihnachtsfest 6 Uhr hl. Messe nach Meinung (St.), 7 Uhr Hirtenamt für Anton und Anna Graber, 8.30 Uhr hl. Messe für Peter Stecher, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst mit feierlichem Hochamt f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 17 Uhr feierliche Weihnachtsvesper

Sonntag, 26. Dez. Fest d. hl. Erzmartyrers Stephan 6 Uhr Jahresmesse f. Josef Rirschner, 7 Uhr hl. Messe f. Lina Kopp, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen der Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. feierlichem Räucheramt für Roman und Josefa Siegele, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Besonderes:

Mittwoch, 22. 12. um 20 Uhr Glaubensstunde für Burschen von 14-18 Jahren

**Ärztlicher
Sonntagsdienst**

Sonntag, 19. 12. 1948
Dr. Zita Steinfeld
Landeck-Perjen,
Telefon Nr. 323

Dunkelblauer
Glanz-
zug
(Kammgarn)
für 12- bis 13 jäh-
riges Mädchen
um etwas Stoff
zu vertauschen;
schöner
Puppenport-
wagen und Kin-
derziehharmonika
(alles fast neu) preis-
wert zu verkaufen.
Valentini, Perfuchs,
Herz. Friedrichstr. 36

Vogenschlittschuhe für Schuhgröße Nr. 39 zu kaufen gesucht, oder gegen Schlittschuhe Nr. 23-26, vernickelt, zu vertauschen. Ev. auch Verkauf.
Slogar, Zams, Klostergasse 123

ACHTUNG!

Der Artikel, der schon lange gefehlt:

Gute GEBRAUCHSWECKER

zu S 100.-

Joh. Weiskopf's Nachf.

Josef Plangger

Landeck, Malserstraße 5, Telefon 370

**Wählen Sie Ihr Geschenk für das
WEIHNACHTSFEST!**

Damen- und Kinderkleider, Damenblusen
Damen-Nachthemden, Unterkleider
Garnituren in reicher Auswahl, Damenschürzen
Damen-Seiden- u. Sportstrümpfe sowie Socken
Herrenhemden, Nachthemden
Damen- u. Herrentücher, Krawatten, Taschentücher
Windblusen für Damen und Herren
Damen- u. Herrenwesten sowie Pullover, Babyartikel
Hüftgürtel schmal und breit
Herren-Ledergürtel verschiedener Breiten
Damen-Lederhandschuhe, Tischdecken u. Handarbeiten
Toilettetaschen u. -Beutel, Steppdecken, Wolldecken
Damenhüte, Schirme.

Es empfiehlt sich:

MODENHAUS HUBER
TELEFON 321

Gelbe Rüben billig zu verkaufen!

Josef Schrott, Fischerstraße 10

Übernehme

leichtere Näharbeiten aller Art

Adresse in der Druckerei Tyrolia

2 Sportsakkos, braun- und blaukariert, kombiniert, gut erhalten; **1 Paar Ski**, 2.10 m, mit Kanten, billig zu verkaufen.

Ferdinand Nagele, Landeck, Lötzweg 29

2 gutgehende **Sangschiff-Nähmaschinen** zu verkaufen.

Breiter Hanny, Landeck, Marktplatz 1

Zu verkaufen: Gutethaltener Kinder-Liegewagen (Korb) mit Matratze und Regenschutz S 200.-; starke Herren-Arbeitschuhe neu, Größe 42-43, S 200.-
Scherl, Bruggfeldstraße 25

Der Jahresgottesdienst für Herrn

Rudolf Praxmarer

wird am Donnerstag, den 23. Dezember
um 8 Uhr früh in der
Pfarrkirche Zams abgehalten.

Damenfahrrad komplett, sehr gut erhalten, Marke
Austro-Daimler, zu verkaufen.
Näheres in der Buchdruckerei „Tyrolia“, Landeck

Hauptschullehrer

erteilt Nachhilfe in doppelter Buchhaltung,
Gitarre usw. Adresse in der Verwaltung des Bl.

Übersiedlungsanzeige!

Gebe meinen geschätzten Kunden bekannt,
daß ich meine

Malereiwerkstätte

neben die Molkerei Zams hin verlegt habe.



Martin Schweißgut

Malermmeister - ZAMS

Mit Blumen
machen Sie immer Freude!

Für Geschenke:

Blumenkörbchen
Zyklamen
Maiglöckchen u. s. w.

ferner:

kleine Weihnachtsbäumchen,
grün und geschmückt mit Kerzen

Gärtnerei WOLF
ZAMS 83 - RUF 380

FILIALE LANDECK - MALSERSTRASSE 68

Übersiedlungsanzeige!

Gebe meinen werten Kunden bekannt,
daß sich mein

Tauschgeschäft u. Altwarenhandlung

nunmehr an der
Hauptstraße, Gasthof Hauweis, Tiefparterre,
befindet.

Albert Gabl, Zams

Dreiwitziges Kinder-Tretauto zu verkaufen
Kenner, Perjen, Kömerstraße 11
von 12.30-14 und 19.30-22 Uhr



**Der Gassenschank Ihr
billiger Einkauf!**

Liköre, gepflegte Weine, Spirituosen
offen und in Flaschen.

Gasthaus MÜLLER
Tiroler Weinstube, Telef. 481



Luis Trenker in seinem neuesten Meisterwerk

Im Banne des

Monte Miracolo

Die Geschichte einer großen Liebe im Banne
eines schicksalhaften Berges

Freitag, den 17. Dezember um 8 Uhr
Samstag, den 18. Dez. um 5 u. 8 Uhr
Sonntag, den 19. Dez. um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

Das Ei und ich

Ein Lustspielschlager mit Claudette Colbert, Fred
Mac Murray, Marjorie Main u. a.

Dienstag, den 21. Dezember um 7 und 9 Uhr
Mittwoch, den 22. Dezember um 7 und 9 Uhr

Wegen zu geringen Interesses mußten die
Vorführungen der **Aktuellen Kurzfilm-**
schau bis auf weiteres aufgelassen werden

VORANZEIGE:

Vendetta

(Die korsischen Brüder)

nach Alexander Dumas' weltberühmtem Roman
Ungezügelte Leidenschaften auf Korsika

An den beiden Weihnachtsfeiertagen

VORVERKAUF: Samstag von 11-12 u. ab 4 Uhr,
Sonn- und Feiertage von 11-12 und ab 1 Uhr.
An Wochentagen außer Samstag jeweils
1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung

*Wozu sich selbst so plagen,
kann man alles beim Konditor haben!*

Die KONDITOREI

Wiedmann

LANDECK

bietet Ihnen in friedensmäßiger Ausführung alles an Süßigkeiten für die Weihnachtsfeiertage!

Große Auswahl in Weihnachtsgebäck, gediegen in seiner Qualität, reell in Preis und Marken.

Torten aus beigestelltem Material werden bestens ausgeführt

Über die beiden Weihnachtsfeiertage bleibt das Geschäft
G E S C H L O S S E N !

Verkaufe mehrere **Paar Ski**, darunter auch **Hikory Schwarz**, Perjen, Löchweg 2

1 Paar Ski kompl. (1.80 m) und **1 Skihose** für 13-16-Jährige zu verkaufen.

Preis insgesamt: S 220.-.

Trude Kimmel, Landeck/Perjen, Kömersiedlung 8

Zu Weihnachten

bieten wir Ihnen Haut- und Körperpflegemittel für die gepflegte und anspruchsvolle Frau in reicher Auswahl an. Geschmackvolle Geschenkkassetten, bekannte Markenartikel.

Leop. Felbermayer, Friseur, Ruf 419

Damen-Bezelmantel (schwarz), **Seal Ranin** Gr. 2 fast neu, **Schlagsahnenlöffel** und **Tortenheber** 800 Silber neu, **Manikürkasten** 9 teilig neu, **6 Bestecke** verchromt, **6 Alpaka Speiseflössel**, **Hängematte mit Spreizen** neu, **Klöppelstock mit Zubehör**, zu verkaufen.

Walter, Perjen, Schrosfensteinstraße 6/II.

Zu verkaufen:

Ein **schwerer Brückenwagen**, auch geeignet als Traktoranhänger, und ein **Wagen**, zum Umbau auf Brückenwagen o. Kutsche geeignet
Konrad Bock, Landeck-Perfuchs,

Herzog Friedrichstraße 11



Weihnachtsangebot:

Strahlöfen AEG 1000 W . . S 140.—
Strahlöfen Eumig 1000 W . . , 90.—
Strahlöfen 500 W „ 45.—
Heizsonne 500 W „ 63.—
Heizkissen Siemens „ 110.50
Bügeleisen Elektra-Bregenz „ 66.—

Beleuchtungskörper, besonders schöne Zug- und Nachttischlampen

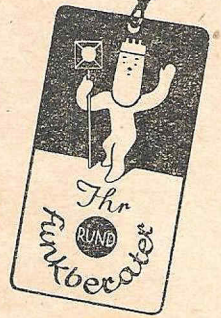
Anton Grieser

KONZESS. ELEKTRO- UND RUNDFUNKUNTERNEHMEN
Maiserstr. 27 Landeck Fernruf 386

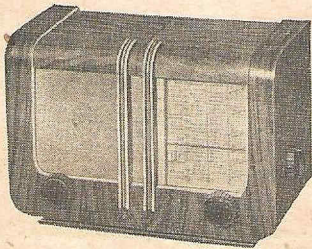
R. Fimberger

RUDOLF FIMBERGER, LANDECK-TIROL, RUF 513

EIN HORNYPHON, FREUDENSPENDER UND SCHMUCKSTÜCK
FÜR JEDES HAUS!

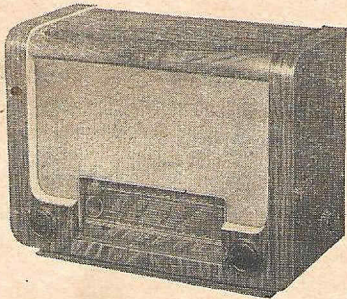


Das richtige Weihnachtsgeschenk!



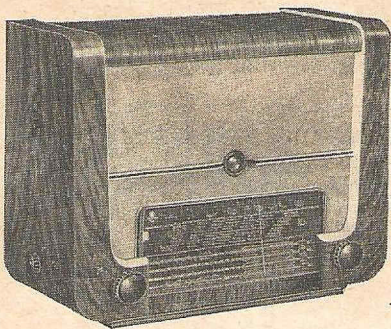
HORNYPHON „PRONTO“

Vierröhren - Vollsuper in formschöner Edelholzkassette mit drei Wellenbereichen und übersichtlicher Vollsichtskala für Allstrom zum Preise von **S 990.-**



HORNYPHON „VIRTUOSO“

Vierröhren - Mittelsuper mit Magischem Auge für All- oder Wechselstrom in Edelholzkassette, 3 Wellenbereiche, Anschluß für Grammophon u. Zusatzlautsprecher für **Allstrom** zum Preise von **S 1520.-**
für **Wechselstrom** zum Preise von **S 1550.-**



HORNYPHON „MAESTRO“

der vollkommene Luxus-Super für Wechselstrom mit vier bandgedehnten Kurzwellenbereichen, mit vier Röhren, Magischem Auge, Anschluß für Grammophon und Zusatzlautsprecher, Tonblende mit Bandbreiteschalter zum Preise von **S 2250.-**

Bequeme Teilzahlungen bis 12 Monatsraten!

Jede andere gewünschte Marke auch sofort lieferbar!